

Eine Anleitung zum Schwärmen



In diesem Dokument findest du die wichtigsten Informationen zum Schwärmen.
Viel Spaß!

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
Was ist schwärmen?	3
Wie geht das?	3
Wie bereit ich mich vor?	3
Kurz-Checkliste für den Aktionstag	3
Medien	3
2. Aktions-Konsens	4
3. Rollen Übersicht.....	5
4. Beschreibung der Rollen	6
Bannerhalter*in.....	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Erste Hilfe	6
Zeitnehmer*in	7
Schwarm Kontakt.....	7
Polizei Kontakt	7
Media	8
Deeskalation	8
Sitzende Menschen	8
Wellbeeing.....	8
Mood-Manager*in	8
Moderation.....	9
Scout.....	9
Legal Observer / Zeug*in.....	9
5. Anleitung	10
Vorbereitung vor Ort in der Gruppe	10
Schwärmen.....	11
Sicherheit.....	11
Nachbereitung.....	11

1. Einführung

Was ist schwärmen?

Schwärmen ist eine Form zivilen Ungehorsams. Sie wurde Ende 2018 von Extinction Rebellion UK in London etabliert. Durch das kurze blockieren von Straßen mit Bannern wird Aufmerksamkeit auf die nahende Klimakatastrophe gelenkt. Passanten und Autofahrer werden durch Flyer informiert und mit Keksen und warmen Getränken bei Laune gehalten.

Hier ein kurzes Video um einen Eindruck zu bekommen: youtu.be/IS5azCw1RK8

Wie geht das?

Um einen großen Effekt zu erreichen teilen wir uns in kleine Schwärme auf. Ein Schwarm besteht aus mindestens 6 und maximal 20 Personen. Innerhalb des Schwarms gibt es verschiedene Aufgaben. Die einzelnen Aufgaben sind zu Rollen zusammengefasst. Grundsätzlich gilt: mach nur das womit du dich wohl fühlst!

Wie bereit ich mich vor?

- Lies dir den Aktionskonsens durch und entscheide dich, ob du damit einverstanden bist. Falls du mit dem Aktionskonsens nicht einverstanden bist sieh bitte von einer Teilnahme an der Aktion ab.
- Such dir eine Rolle aus, mit der du dich wohl fühlst. Schau nach, ob für diese Rolle weitere Vorbereitung nötig ist. Nähere Infos dazu findest du weiter unten.
- Nimm Kontakt zu anderen Menschen auf, die auch an der Aktion teilnehmen. Tauscht euch aus und bereitet euch gemeinsam vor.
- Organisiert als Gruppe Banner, Schilder, Flyer und Kekse
- Teile die Infos über die Aktion mit anderen Menschen

Kurz-Checkliste für den Aktionstag

- o Dem Wetter angemessene Kleidung
- o Ausreichend Getränke und Snacks
- o Aktionskarte/Handout
- o Banner, Flyer und Kekse
- o Keine Drogen/Alkohol/Waffen oder andere gefährliche Gegenstände (Scheren, Messer, etc.)

Medien

Personen, die an Aktionen von Extinction Rebellion teilnehmen zeigen Gesicht. Eine Medien-Strategie ist Teil zentraler der Bewegung. Es wird gefilmt, gestreamt und fotografiert. Wenn du das nicht möchtest liegt es in deiner Verantwortung Media-Personen aktiv darauf hinzuweisen.

2. Aktions-Konsens

Dieser Konsens begründet die bindenden Richtlinien für gewaltfreie, direkte Aktionen, die im Rahmen der Extinction-Rebellion-Kampagne durchgeführt werden. Jede/r, der an Aktionen der XR partizipieren möchte, ist verpflichtet, nach den hier dargelegten Erklärungen zu handeln.

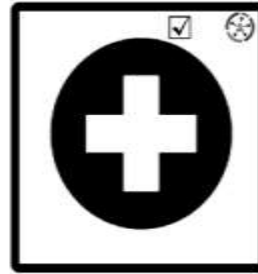
- 1) Wir ergreifen die Initiative, um der Öffentlichkeit die Dringlichkeit der ökologischen Krise, in der wir uns befinden, zu verdeutlichen. Wir handeln, um dieses Land und unseren Planeten, der unsere Heimat ist, zu beschützen. Wir rebellieren, denn wir und alle Lebewesen, mit denen wir diesen Planeten teilen, sind von der Auslöschung bedroht.
- 2) Wir arbeiten mit und unterstützen Gruppen und Netzwerke in und außerhalb Deutschlands, die unsere gemeinsamen Werte und Prinzipien teilen, mit einer Kombination aus Aktionen zum Vernetzen und großen Gemeinschaftsaktionen. Wir erkennen an, dass Massenbewegungen divers und vielfältig sind, und dass unterschiedliche Umstände und Kontexte auch andere Taktiken und Vorgehensweisen erfordern.
- 3) Gegenüber unseren Mitmenschen, die lediglich ihrem Alltag nachgehen, werden wir uns achtsam und respektvoll verhalten. Wir bedauern sehr, dass wir das öffentliche Leben und die öffentliche Ordnung stören müssen; es ist jedoch der Punkt erreicht, an dem uns der politische, ökonomische und soziale Status Quo zu disruptiven Maßnahmen zwingt. Aktionen werden, soweit sie durchgeführt werden, das öffentliche Leben nur örtlich und begrenzt beeinflussen.
- 4) Unsere Handlungen und unser Umgang mit Mitmenschen, Arbeitern, Beamten und untereinander ist gewaltfrei. Wir werden unsere Mitmenschen mit Würde und Respekt behandeln. Wir erklären, dass Gewaltlosigkeit ein zentraler Aspekt unserer Kampagne ist, erkennen aber an, dass passiver Widerstand ein Privileg unserer Gesellschaft ist, das nicht jedem zur Verfügung steht. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Handlungen, und untermauern dies durch Video- und Fotoaufnahmen unserer Aktionen.
- 5) Wir handeln mit Bedacht und Vorsicht, um unsere Mitmenschen nicht in Gefahr zu bringen. Wir werden keine Aktionen unter Einfluss von Drogen oder Alkohol durchführen. Wir sind jederzeit über die potentiellen zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen unserer Handlungen informiert. In den Gruppen achten wir aufeinander und sorgen aktiv für das Wohlergehen unserer anderen Gruppenmitglieder.
- 6) Unsere eigene und die Sicherheit anderer steht für uns an erster Stelle. Wir planen unsere Aktionen mit Sorgfalt und Voraussicht, sodass z.B. die Passagen von Rettungsdienst und Feuerwehr nicht blockiert werden. Um diesen Fällen vorzubeugen, erstellen wir Verkehrs- und Routenpläne für unsere Aktionen, die jederzeit konsultiert werden sollten. Ohne vorherige sorgfältige Planung und detaillierte Vorbereitung werden wir keinen Aktionen durchführen.
- 7) Neben unseren direkten Aktionen zivilen Ungehorsams werden wir uns konstruktiv an Initiativen beteiligen, die Lösungen der uns drohenden Klima- und Biodiversitätskrise bieten können. Um uns gegenseitig zu unterstützen, wollen wir zudem eine regeneratives, kooperatives, von Verbundenheit geprägtes Miteinander aufbauen. Wir werden unsere Mitmenschen mit Positivität und der Aussicht auf Veränderung zum Handeln bewegen. So können wir dem bisherigen Weiter-so unser eigenes, starkes, hoffnungsvolles Narrativ entgegensetzen.
- 8) Als Aktivistin in und Bürger der westlichen Länder werden wir uns unserer vielzähligen Privilegien bewusst. Wir sind verpflichtet, uns den damit verbunden Ungleichheiten bewusster zu werden. Wir handeln in Solidarität mit den vielen Aktivistin für soziale und ökologische Gerechtigkeit überall auf der Welt und erkennen an, dass wir in unserem Einsatz vereint sind.



Bannerhaltende
≥ 4 Personen



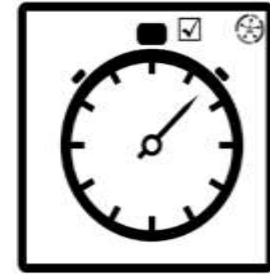
Öffentlichkeitsarbeit
≥ 2 Personen



Erste Hilfe



Local Guide



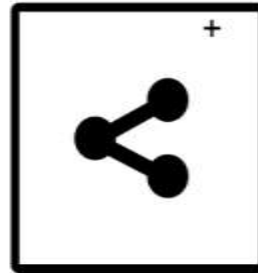
Time Keeper



Schwarm-Kontakt



Polizei-Kontakt



Media



Deeskalation



Sitzende



Well being



Mood-Manager



Moderation



Scout



Legal Observer

- ☑ Rolle muss besetzt werden
- + Optional, jedoch empfohlen
- ⚙ Eine Person kann mehrere dieser Rollen übernehmen

4. Beschreibung der Rollen

Bannerhalter*in

Steht und hält das Banner.

Vor der Aktion

Bastelt oder organisiert euch ein Banner und Fahnen. Nimm einen Rucksack oder eine Tasche mit um das Banner zu transportieren.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Besprecht wer das Banner mitnimmt.

Tipps/Tricks

- Es ist wichtig die gesamte Breite abzudecken, so dass keiner auf die Idee kommt sich durchzumogeln.
- Spärlich besetzte Banner verleiten Autofahrer zu aggressiven Handlungen. Im Zweifelsfall lieber weniger Banner und mehrere Personen pro Banner.

Öffentlichkeitsarbeit

Verteilen von Flyern, Keksen & Getränken an Passanten, Autofahrer und Zuschauer.

Kurze Gespräche um Sinn und Ziel der Aktion zu vermitteln.

Vor der Aktion

Kümmere dich (falls möglich) um Flyer, Kekse und warme Getränke.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Austausch, wie Menschen am besten angesprochen werden können.

Zeichen/Signal festlegen: Wie hole ich Hilfe im Schwarm falls ein Autofahrer eskaliert?

Kekse und Kaffee/Tee vorbereiten

Tipps/Tricks

- Autofahrern gegenüber sagen, dass wir gerade auch lieber etwas anderes tun würden. Die Katastrophe auf die wir zusteuern erfordert jedoch disruptive Veränderungen in unserer Gesellschaft.
- Der Satz „es geht bald weiter, nur noch X Minuten.“ hilft um Autofahrer zu beruhigen.

Erste Hilfe

Erstversorgung bei Verletzungen.

Vor der Aktion

Checke dein erste Hilfe Kit, Frische dein Wissen auf:

<https://streetmedic.noblogs.org/files/2014/04/wtwwt.pdf>

Tipps/Tricks

Bei ernsthaften Verletzungen direkt den Notruf wählen.

Local Guide

Hilft andern Menschen im Schwarm von A nach B zu kommen und unterstützt die Entscheidungsfindung mit Info's zur Örtlichkeit.

Vor der Aktion

Falls nötig besorg dir eine (Aktions-)Karte

Zeitnehmer*in

Hat die Zeit im Blick. Informiert die Gruppe und Außenstehende über die verbleibende Dauer. Die verbleibende Zeit zu visualisieren ist sehr wichtig. Gereizte Autofahrer sind mit dieser Information oftmals schon viel gelassener.

Vor der Aktion

Nimm eine Uhr oder ein Handy mit ausreichend Akkulaufzeit mit.

Nimm laminierte Karten oder Schilder mit um die verbleibende Zeit den Autofahrern gegenüber zu visualisieren. Beispiel: „In 10 Minuten geht es weiter!“, „Noch 5 Minuten!“, „Nur noch 2 Minuten!“

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Sprich mit dem Schwarm ab, wie lange die Aktionen dauern sollen. Macht ein Signal/etc. aus um die Gruppe zu informieren („2x Klatschen heißt noch 2 Minuten, bei durchgehendem Klatschen ist die Ampel für Autos rot und wir verlassen die Fahrbahn, etc.).

Tipps/Tricks:

Nimm das „Aggressionslevel“ der Autofahrer wahr und kalkuliere es mit ein. Es geht nicht darum die Blockade zu jedem Preis für X Minuten aufrecht zu erhalten.

Schwarm Kontakt

Kommuniziert mit den anderen Schwärmen und trägt die Informationen in die Gruppe.

Vor der Aktion

Installiere dir Signal und Sorge dafür, dass du ein Handy mit ausreichend Akkulaufzeit mitnimmst. Verschlüssele dein Telefon.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Vernetze dich mit den Kommunikatoren der anderen Schwärme.

Tipps/Tricks

Teile Informationen mit den anderen Schwärmen. Wenn ihr beispielsweise eine gute Kreuzung gefunden habt teilt die Info mit anderen.

Polizei Kontakt

Kommuniziert mit Polizisten und vermittelt zwischen dem Schwarm und der Polizei.

Vor der Aktion

Informier dich über deine Rechte und die rechtliche Situation während der Aktion.

Es ist gut, wenn du schon Demonstrations- und Aktionserfahrung hast.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Besprecht wie ihr bei Polizeikontakt vorgehen wollt.

Tipps/Tricks

- Sprich Polizisten proaktiv an. Begrüße Sie und kläre über die Aktion und die Hintergründe (Inhaltlich, sprich: Klimakatastrophe) auf.
- Sieze Polizist*innen und verhalte dich respektvoll.
- Biete den Polizist*innen an mit den auf der Straße befindlichen Personen zu sprechen und die Forderungen der Polizei zu überbringen.
- Mache den Polizist*innen klar dass ihr euch freiwillig von der Straße entfernen werdet. Erkläre, dass keine Verstärkung nötig ist und, dass keiner Weggetragen werden muss.
- Sei freundlich aber selbstbewusst, erkläre unser Anliegen. Möglicherweise verlangt die Polizei deine Personalien.
- **Wichtig:** Mach den Polizist*innen unmissverständlich klar, dass du nicht der*die

Versammlungsleiter*in bist. Du bist nicht verantwortlich und hast auch nichts angemeldet.

Media

Macht Fotos, streamt und filmt die Aktion.

Vor der Aktion

Stell sicher, dass du Kanäle hast um das von dir erstellte Material zu veröffentlichen (Facebook, Twitter, etc.). Informiere dich über bestehende Kanäle und benutze Hashtags. Du brauchst einen vollen Akku, ggf. eine Powerbank und ausreichend Datenvolumen.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Erkläre der Gruppe welche Formate du nutzen wirst (Stream, Foto, Film). Such dir Interviewpartner. Respektiere es wenn Menschen nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten.

Deeskalation

Vermittelt und deeskaliert eventuell auftretende Konflikte mit Autofahrern und Passanten.

Vor der Aktion

Überlege dir wie du auf aufgebrachte Menschen reagieren kannst.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Legt ein Signal fest um auf Eskalationen aufmerksam zu machen.

Tipps/Tricks

- Gib aufgeregten Personen den Raum und die Möglichkeit sich auszudrücken und höre Ihnen aktiv zu. Oft beruhigen sich Menschen dann von selbst.
- Bei anhaltender Eskalation macht es Sinn die Straße zu räumen und später/an einem anderen Ort weiter zu machen.

Sitzende Menschen

Sitzt vor dem Banner.

Vor der Aktion

Besorg dir eine Unterlage (Isomatte, Styropor, Kissen) und zieh dich dem Wetter angemessen an.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Keine

Tipps/Tricks

Sitzende Personen unterstreichen die Message „Hier kommt keiner durch!“

Wellbeeing

Jeder Mensch innerhalb des Schwarms ist für sich selbst verantwortlich. Wellbeeing Personen achten zusätzlich auf das Wohlergehen der Beteiligten und sorgen dafür, dass es dem Schwarm gut geht. Sie sind in Stresssituationen ansprechbar.

Vor der Aktion

Sorge für Getränke und Snacks.

Mood-Manager*in

Sorgt durch Musik, Sprechchöre und Performances für gute Stimmung während der Aktion.

Vor der Aktion

Nimm Musikinstrumente, ein Kostüm und/oder ein Megafon mit und überleg dir eine Show, Performance, Sprechchöre, Lieder, etc.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Informiere die Gruppe über deinen Beitrag. Ggf. Liedtexte, Sprechchöre, etc. einüben.

Moderation

Hilft der Gruppe Entscheidungen zu finden und moderiert Diskussionen.

Vor der Aktion

Informiere dich über Methoden zur Moderation und Entscheidungsfindung:

<https://skillsforaction.files.wordpress.com/2013/01/konsensfisch.pdf>

https://skillsforaction.files.wordpress.com/2013/01/handout_konsens.pdf

<https://skillsforaction.files.wordpress.com/2013/01/handzeichen.pdf>

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Verständigt euch innerhalb der Gruppe auf eine Methode Entscheidungen zu finden.

Scout

Hat einen Überblick über die Gesamtsituation und informiert die Gruppe bei Auffälligkeiten.

Kundschaftet passende Stellen zum Schwärmen aus.

Vor der Aktion

Überleg dir, ob du ein Fahrrad mitnehmen möchtest.

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Verständigt euch innerhalb der Gruppe auf verschiedene Signale.

Legal Observer / Zeug*in

Protokolliert in Konfliktfällen und ist bereit ggf. vor Gericht als Zeuge zu fungieren.

Vor der Aktion

In dieser Funktion solltest du einen guten Leumund haben und keine rechtlichen Probleme haben.

Sei bereit in den nächsten 6 Monaten für Aussagen zur Verfügung zu stehen.

Nimm dir einen Block mit und bastle dir eine Weste/Armbinde die signalisiert, dass du Legal Observer/Zeuge bist.

Tipps/Tricks

Falls du Foto oder Videoaufnahmen machst, halte Distanz zum Geschehen. Notiere

Autokennzeichen, Dienstnummern und/oder falls bekannt die Namen der Beteiligten.

Fertige so schnell wie möglich ein Gedächtnisprotokoll an, Erinnerungen verblassen.

5. Anleitung

Vorbereitung vor Ort in der Gruppe

Check-In / Kennenlernrunde

Stellt oder setzt euch im Kreis. Jeder hat nun die Möglichkeit sich vorzustellen. Sprich gerne kurz darüber, wie es dir geht. Deine Ängste und Wünsche haben in dieser Runde Platz.

Je nach Größe der Gruppe und Situation ist dazu mehr oder weniger Zeit. Sorge aktiv dafür, dass niemand zu viel spricht und, dass jeder die Möglichkeit hat etwas zu sagen.

Die Runde sollte nicht länger als 15 Minuten dauern.

Verteilen der Rollen

Eine Person kann 1-2 Rollen übernehmen. Mehr als 2 Rollen machen nur in Ausnahmefällen Sinn. Sitzende und Banner haltende Menschen sollten keine weiteren Aufgaben übernehmen, da ihre Rolle volle Präsenz erfordert.

Überleg dir welche Rolle du übernehmen möchtest und entscheidet in der Gruppe über die Verteilung. Achtet darauf, dass die erforderlichen Rollen besetzt sind.

Vorbereitung

- Aktionslevel festlegen:
 - o Welche Straßen sollen beschwärmt werden? Breitere Straßen und Hauptstraßen sind schwieriger, kleine Straßen und Seitenstraßen sind leichter. Sinnvoll ist es dort zu schwärmen wo viele Passanten unterwegs sind.
 - o Bei welchen Bedingungen wird die Aktion abgebrochen? (Polizeikontakt, aggressive Autofahrer, etc.)
- Vernetzung – Austausch von Kommunikationsdaten
- Rollen-Vorbereitung – Zeit für die einzelnen Rollen sich vorzubereiten
- Treffpunkte festlegen – Wo trifft sich der Schwarm, wenn etwas passiert und wir getrennt werden? Wo treffen wir uns nach der Aktion?
- Signale festlegen
 - o Schwärmen beginnen, beenden
 - o Gefahr/Neuigkeiten
 - o Beratung/Diskussion/Plenum
- Entscheidungsprozess klären – Wie entscheidet die Gruppe? (Konsens, Hierarchie, etc.)

Schwärmen

1. Start – Sitzende und Banner haltende Menschen gehen bei Rot (für die Autos) auf die Fahrbahn.
2. Flyer/Kekse/Getränke werden verteilt. Die Personen werden ihren Rollen entsprechend tätig.
3. Ende – Alle Menschen werden über das Ende der Aktion informiert. Erst dann entfernen sich alle Menschen bei Rot (für die Autos) von der Fahrbahn.

Sicherheit

Beim Start des Schwärmens ist darauf zu achten, dass erst dann begonnen wird, wenn Autos an der roten Ampel halten. An wenig befahrenen Straßen so lange warten, bis Autos an einer roten Ampel stehen.

Beim Beenden des Schwärmens ist unter allen Umständen darauf zu achten, dass alle Menschen über das Ende der Aktion informiert sind. Erst bei der nächsten Rot-Phase (für die Autos) wird die Fahrbahn verlassen. Das ist sehr wichtig, da Autofahrer bei Grün direkt losfahren könnten obwohl noch Menschen auf der Fahrbahn sind.

Nachbereitung

1. Zieht euch an den vorher vereinbarten Ort zurück
2. Check out / Nachbereitung
Wie fühlst du dich? Was ist gut gelaufen? Was ist nicht gut gelaufen?
3. Feedback
Was kann beim nächsten Mal besser gemacht werden? Feedback zu dieser Anleitung gerne an koeln@extinctionrebellion.de